



Danke für Ortsplatzgestaltung und -pflege

Wie alle Jahre zeigt sich unser Marktplatz wieder von seiner schönsten Seite. Wir bedanken uns bei Franz Höfer und seinen Helfern für die unzähligen Stunden und ehrenamtlich geleistete Arbeit für die wunderschöne Gestaltung und Pflege.



„Am Brunnen vor dem Tore ...

**... da steht ein Lindenbaum:
Ich träumt' in seinem
Schatten so manchen
süßen Traum.“**

So beginnt ein bekanntes Volkslied mit dem ursprünglichen Titel „Der Lindenbaum“. Die Linde war nicht nur ein bekanntes Motiv der Literatur und Musik, sondern auch ein sozialer Treffpunkt, ein Ort des Gerichts und Wahrzeichen der Gemeinschaft. Auch in Zwettl an der Rodl ist die Linde am Marktplatz ein beliebter Treffpunkt.

Die Linde – ein wahrer Bienenbaum

Die Linde ist einer der bedeutendsten „Bienen-Bäume“. Durch ihre späte Blütezeit liefert sie reichlich Nektar für die Honigbienen. Der unverkennbare Duft der Lindenblüten

und das Summen der Bienen in der Baumkrone sind immer wieder ein beeindruckendes Naturerlebnis.

Eine besondere Augenweide ist unsere 300 Jahre alte Linde am Bienenenerlebnisweg bei der Ambrosius-Kapelle. Dort können Sie an einem sonnigen Nachmittag in aller Ruhe, abseits des Alltagslärms, das Summen der Bienen genießen.

Auf der Homepage des Erwerbsimkerbundes www.erwerbsimkerbund.at befindet sich unter dem Punkt „Aktuell“ eine aufschlussreiche Broschüre mit vielen weiteren Informationen über die Linde als Bienenbaum. Ebenfalls möchte Sie der Imkerverein Zwettl an der Rodl schon jetzt zum **Imkerfest** beim Bienenmuseum einladen. Termin: 3. September 2017, ab 10 Uhr.

Quelle: Peter Frühwirth

Verfasser: Helmut Gaisbauer,
Imkerverein Zwettl an der Rodl



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Ein sehr arbeitsreiches erstes Halbjahr 2017 liegt nun bereits hinter uns. Unsere Kinder fiebern den Ferien entgegen aber auch wir Erwachsenen freuen uns auf den bevorstehenden wohlverdienten Urlaub.

Bezirksmusikfest 2017

Die für unseren Ort sicherlich größte Veranstaltung der letzten Jahrzehnte, das Bezirksmusikfest unter dem Motto „Da spüt'd Musi“, ist perfekt über die Bühne gegangen. Die 25 maschierenden Musikvereine, unsere Partnergemeinde Veringerstadt und die Millitärmusik boten faszinierende Auftritte.

Die vielen Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung, dies zeigt aber auch den Stellenwert, den die Musikvereine in den Gemeinden genießen.

„Musik verbindet“ ein Spruch,

der sich bei diesem Fest absolut bestätigt hat und das war meiner Meinung nach fast das Schönste an diesem Wochenende. Rund 500 Helferinnen und Helfer waren an diesen 3 Tagen aktiv. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht direkt etwas mit der Musikkapelle zu tun haben, waren dabei und halfen mit.

Dies macht mich als BGM wirklich stolz. Und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen - beim Sportverein, Feuerwehr, Rettung, Polizei, Grundbesitzern, Fa. Pichler, bei den Zwettlerinnen und Zwettlern, und ... - alle die in irgendeiner Weise etwas zum Gelingen des Festes beigetragen haben sehr herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank aber natürlich dem Musikverein - stellvertretend für alle der Hauptverantwortlichen Eveline Preining, Obmann Karl Pötscher, Kapellmeister Martin Elmer, Stabführer Wolfgang Huemer.



Ihr
Bgm.



EKIZ-Mosaik

Groß in Diskussion ist zur Zeit auch unser EKIZ-Mosaik. Eine Einrichtung die nun bereits seit mehr als 10 Jahren besteht und wichtig für unsere Kinder und Familien geworden ist.

Die dafür notwendige Gemeindeförderung ist ausgehend von ursprünglich ca. EUR 8.000,- auf mittlerweile rund EUR 25.000,- gestiegen. Eine Summe die unsere Gemeinde nicht so ohne weiteres aufbringen kann. Auch aus dem Hintergrund, dass ca. 50 % der Besucher aus den Nachbargemeinden kommen. Es ist daher notwendig, sich nach leistbaren Alternativen umzusehen.

Ganz klar festhalten möchte ich aber auch, dass das Eltern-Kind-Zentrum für Zwettl und seine Familien wichtig ist und dass wir versuchen werden, mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dieses EKIZ für Zwettl zu erhalten.

Freibad

Für Gesprächsstoff sorgen auch immer wieder die Ankündigungen, dass Freibäder geschlossen werden müssen. Grundsätzlich ist es so, dass es von seiten des Landes, innerhalb eines gewissen Radius keine Förderungen mehr gibt, wenn große Sanierungen anstehen. In Zwettl wurde aber seit jeher sehr gut gearbeitet und unser Freibad ist perfekt in Schuss. Man kann daher davon ausgehen, dass auch in den nächsten Jahren keine großen Reparaturen anstehen und somit der Erhalt gesichert ist.

Gratulieren darf ich auch noch allen MaturantInnen und StudentInnen zu hoffentlich geschafften Prüfungen/Abschlüssen. Ihnen allen einen guten Start in den Sommer Ihr

Roland Maureder
Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

**Wir wünschen allen
Zwettlerinnen und Zwettlern
schöne und erholsame Urlaubstage!**

Bgm. Roland Maureder und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes

Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2017

Bericht Prüfungsausschuss

Das Prüfungsausschussprotokoll vom 8. Juni 2017 wurde zur Kenntnis genommen.

MMag.a Elke Hauzenberger – Mandatsverzicht: Nachbestellung Ausschüsse

Aufgrund des Mandatsverzichts von Frau MMag.a Elke Hauzenberger wurde Frau Doris Kogseder in den Gemeinderat nominiert. Sie folgt Ihr auch als Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nach. Günther Hauzenberger wurde als Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Schoissegger Langzwettl, Umwidmung Grünland in Dorfgebiet - Beschlussfassung

Der Beschluss über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.29, im Bereich Schoissegger, Langzwettl 19, wurde gefasst.

Errichtung eines Mountainbikenetzes in der Region SternGartl - Beschlussfassung

Das Mountainbikenetz der Region SternGartl Gusental soll vorrangig auf öffentlichen Wegen errichtet werden. Die Gesamtkosten betragen für die Gemeinde Zwettl 1.352,24 Euro. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Sanierung des Sportplatzes (Rasen und Einfriedung): Finanzierungsplan und Vergabe der Arbeiten

Der Finanzierungsplan für Regenerationsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung der Faustballplätze samt Einfriedung sieht wie folgt aus:

Bezeichnung d. Finanzierungsmittel	Gesamt in €
Eigenleistungen Sportverein + Gemeinde	21.180,--
Landeszuschuss, Sport	10.600,--
Bedarfszuweisung-Mittel	10.600,--
Summe in Euro	42.380,--

Die Arbeiten der Sanierung des Faustballplatzes samt Einfriedung werden an den Bestbieter Fa. Schützeneder aus Windhaag vergeben.

Kanal-/Straßenprojekt Saumweg sowie Straßenfertigstellung Steingarten:

Vergabe der Arbeiten

Die Vergabe der Arbeiten über das Kanal-/Straßenprojekt Saumweg sowie die Straßenfertigstellung Steingarten erfolgt an den Bestbieter Porr Bau GmbH, Linz.

Sonnenhof: Übernahme des privaten Siedlungsweges Parz. Nr. 60/2, KG Innernschlag ins öffentliche Gut

Die Übernahme des privaten Siedlungsweges ins öffentliche Gut wird mehrheitlich (15 zu 4) beschlossen.

Antrag auf Errichtung eines Sozial-Fonds

Der Antrag der FPÖ-Gemeindefraktion über die Errichtung eines Sozial-Fonds wird an den Ausschuss Soziales, Familie und Generationen zur weiteren Behandlung übergeben.

Nächste GR-Sitzung

MO / 11.09.2017 20 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

Antrag auf Prüfbericht in Vereinen bzw. Beteiligungen

Der Antrag der FPÖ-Gemeindefraktion auf ein Prüfrecht in Vereinen bzw. Beteiligungen durch den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Zwettl wurde vertagt.

Umfahrung Zwettl/Rodl: Bericht

Am 20. Juni fand eine Vorsprache bei LR Steinkellner statt.

Eltern-Kind-Zentrum MOSAIK

Der vorliegende Dringlichkeitsantrag an den SHV Urfahr-Umgebung wird gestellt:

Die Marktgemeinde Zwettl an der Rodl steht grundsätzlich für den Weiterbestand einer Sozialeinrichtung für Kinder und Familien und wird dieses Projekt weiterhin mit finanziellen Mitteln unterstützen. Die entsprechenden Anträge an mögliche Förderträger für langfristige Unterstützung werden gestellt. Weiters werden die Nachbargemeinden, deren BesucherInnen, die Einrichtung nutzen, um eine mittelfristige Beitragsleistung ersucht. Grundsätzlich ist jedoch festzuhalten, dass es in der Verantwortung eines jeden Vereins/Organisation liegt, sich um entsprechende finanzielle Mittel für den Betrieb einer Einrichtung zu sorgen und hierzu auch die entsprechenden Anträge an mögliche Förderträger zu stellen.

Aufgrund der möglichen Kündigung bzw. Einstellung des Betriebes durch die Familienakademie Mühlviertel wird der Bürgermeister beauftragt Gespräche und Verhandlungen mit weiteren Anbietern zu führen.

Über die Ergebnisse im Sozialhilfverband bzw. Antworten der Landesregierungsmitglieder und Nachbargemeinden wird der Gemeinderat umgehend, wenn nötig in einer Sondersitzung informiert.

Gemeinderatssitzung vom 3. April 2017

INKOBA: Vorstellung durch neuen GF Mag. Michael Robeischl

Mag. Michael Robeischl, Geschäftsführer der INKOBA SternGartl GesmbH berichtete über seine Tätigkeit und über die Fortschritte, Neubewertungen und Ziele von INKOBA SternGartl.

Rechnungsabschluss 2016 (VFI) Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss 2016 der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl ist mit € 2.894.069,46 Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und wurde einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2016 der VFI wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Örtl. Entwicklungskonzept: Änderung in Bezug auf Aufschließungsbeiträge

Bei der Überarbeitung des Örtl. Entwicklungskonzeptes wurde bereits im Sept. 2016 der Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine Änderung in Bezug auf Aufschließungsbeiträge erfolgt. Die Prüfung durch das Land OÖ hat keine Beanstandung ergeben und nun hat der Gemeinderat die Änderung einstimmig beschlossen.

Einführung einer BürgerInnenfragestunde

Der Antrag auf Einführung einer BürgerInnenfragestunde wurde beschlossen. Dabei soll vor jeder Gemeinderatssitzung eine 20-minütige Bürgerfrage-

stunde eingerichtet werden, d.h. Beginn um 19:50 Uhr und Ende spätestens um 20:10 Uhr. Jede/r BürgerIn hat die Möglichkeit eine Frage, Anregung oder Kritik an den Bürgermeister zu stellen.

Aktion 20.000 des Arbeitsmarktservice

Hierbei geht es um die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit insbesondere für Langzeitarbeitslose über 50 Jahre. In dieser Arbeitsmarktservice Initiative des Bundes ist als Pilotregion neben Linz der Bezirk Urfahr-Umgebung vorgesehen und diese Aktion wurde einstimmig begrüßt. Mit den entsprechenden Bewerbungsformalitäten wird der Gemeindevorstand befasst.

Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Für die im September startenden Lehrgänge an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Linz ist die Anmeldung ab sofort möglich.

Wer die Ausbildung zur FamilienhelferIn oder AltenbetreuerIn auf Fach- oder Diplomniveau absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten.

Einrichtungen für Senioren oder direkt als Unterstützung bei Familien zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an den Caritas-Schulen gearbeitet werden kann. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und Quereinsteiger, welche die Schule absolvieren.

Nähere Informationen unter www.ausbildung-sozialberufe.at oder bei der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe Altenarbeit und Familienarbeit, Schiefersederweg 53, 4040 Linz; Telefon: 0732/732-466

Infos & Anmeldung:
Telefonisch unter 0732/603060-12 oder per E-Mail: familienbundakademie@ooe.familienbund.at
Anmeldeformular auf <http://ooe.familienbund.at/de/bildung/tagesmutter>.



Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖVV

Jetzt einfacher durch Online-Bestellung



Jedes Jahr nehmen an die 100.000 Jugendliche die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖ Verkehrsverbund in Anspruch. Die Beantragung war bisher mit einem Zeitaufwand verbunden, da ein Formular ausgefüllt, eine Schulbesuchsbestätigung eingeholt, eine Einzahlung getätigt und ein Verkehrsunternehmen zu Kartenausstellung aufgesucht werden musste.

Mit 6. Juni 2017 geht nunmehr das neue Online-Antrags- und Ausstellungssystem für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖVV in Betrieb. Schüler- und Lehrlingstickets sowie Jugendticket-Netz für das Schuljahr 2017/18 können ab diesem Zeitpunkt online bestellt werden. Der Ticketshop ist unter www.shop.oeev.at zu erreichen. Durch die Online-Bestellung kann der gesamte Bestellvorgang bequem und vollständig von zu Hause erledigt werden, zeitaufwändige Wege fallen weg. Das Online-Bestellsystem ist einfach und selbsterklärend. Damit es ganz sicher reibungslos klappt, sollte Folgendes beachtet werden:

Der Besteller muss volljährig sein

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 18 Jahren benötigen eine erwachsene Person (in der Regel Erziehungsberechtigte), die sich im System registriert und das Ticket für sie bestellt.

Schüler und Schülerinnen brauchen einen Bestellcode

Der Bestellcode dient zur Identifikation der Schule und wird von dieser zusammen mit einer Bestellanleitung ausgegeben. Ohne Bestellcode kann kein Freifahrtticket bestellt werden! Lehrlinge benötigen für die Online-Bestellung die eindeutige Lehrvertragsnummer als Bestellcode und zudem die Adresse des Ausbildungsortes.

Schritt für Schritt durch das Programm

Zunächst muss sich der Besteller (bei unter 18-Jährigen ein Erwachsener) auf www.shop.oeev.at mit seiner E-Mailadresse und einem Passwort registrieren. Er meldet den oder die Freifahrtberechtigte/n zunächst im Shop an. Wird dann ein konkretes Ticket bestellt, fragt das System nach dem Bestellcode, bei Lehrlingen nach der Lehrvertragsnummer und der Adresse des Ausbildungsortes. Im nächsten Schritt wird mit Hilfe von vorgegebenen Feldern die Fahrstrecke erfasst und schließlich das gewünschte Ticket ausgewählt.

Mehrere Zahlungsformen möglich

Als Zahlungsformen stehen Zahlung per Kreditkarte, EPS – Überweisung oder Kauf auf Rechnung (Rechnungskauf) zur Auswahl. Im Anschluss an die Zahlung erfolgt die Zustellung der Tickets auf dem Postwege. Bei Kauf auf Rechnung wird eine Rechnung mitgeliefert, die umgehend zu bezahlen ist. Für den Fall, dass das Ticket nicht pünktlich zu Gültigkeitsbeginn zugestellt wird, kann im Zuge des Bestellvorganges ein vorläufiger Fahrschein ausgedruckt werden, der bis zur angegebenen Gültigkeitsdauer zur Fahrt berechtigt.

Jugendticket Netz auch im Schuljahr 2017/18 weiter unschlagbar günstig

Schüler- und Lehrlingstickets im Rahmen der Freifahrt berechnen sich grundsätzlich nur zur Fahrt zwischen Wohnort und Ausbildungs- bzw. Schulort zum Zwecke der Ausbildung, nicht aber zu weiteren Fahrten in der Freizeit bzw. in den Ferien. Für das Schüler- und Lehrlingsticket bzw. das

Lehrlingsticket ist wie bisher ein gesetzlicher Selbstbehalt von € 19,60 zu bezahlen.

Das Jugendticket-Netz des ÖÖVV verwandelt die konventionelle Freifahrtickets in eine Netzkarte für ein ganzes Jahr und für das gesamte ÖÖVV Bedienungsgebiet und wird im Schuljahr 2018/19 um unschlagbare € 68,-- angeboten. Gegen Aufzahlung von € 48,40 können Schüler- und Lehrlingstickets auch noch nachträglich zu einem Jugendticket-Netz aufgerüstet werden. Dabei fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 5,-- an.

Auf der Homepage des ÖÖVV unter oeev.at sind alle Voraussetzungen für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt und das Jugendticket-Netz sowie ein Erklärvideo für das Online-Bestellverfahren zu finden.

Lehrlinge, Schülerinnen oder Schüler, welche die Freifahrt nicht selbst online beantragen können, mögen sich an das ÖÖVV-Kundencenter unter der Service Hotline wenden und werden dort unterstützt.

Service Hotline zur Online-Bestellung
0732 66 10 10 66

Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖÖVV stehen Ihnen während der Öffnungszeiten im ÖÖVV Kundencenter in der Volksgartenstraße 23 gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Das Kundencenter ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr erreichbar.

ALLE INFORMATIONEN: www.oeev.at
ÖÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 23, 4020 Linz
Telefon: 0732 / 66 10 10 66, kundencenter@oeev.at

Freibad-Aktionstag

Mit einem Aktionstag im Zwetler Freibad startet der zuständige Ausschuss am Sonntag, 9. Juli 2017 in die Ferien. Neben einer Grillaktion zu Mittag und Kaffee und Kuchen gibt es am Nachmittag Wasserzumba und Musik im Freibad.



„Helfen wir alle zusammen das Freibad zu erhalten, kaufen wir uns eine Saisonkarte und

Unter allen verkauften Saisonkarten werden auch wertvolle Preise verlost. „Wir wollen so wieder die Zwetlerinnen und Zwetler einladen, das Freibad mehr zu besuchen und hinweisen, wie wichtig es ist eine derartige Einrichtung in der Gemeinde zu haben!“, so der

gehen öfter mit der ganzen Familie baden – auch wenn wir daheim schon einen Pool haben – ist doch auch schön nette Leute zu treffen!

Und gewinnen können Sie mit Ihrer Saisonkarte auch noch: beim Aktionstag am 9. Juli zu Ferienbeginn – neben Sachpreisen können sie auch gewinnen, dass Sie der Bürgermeister oder die Frau Vizebürgermeister persönlich eincremt – das ist doch was oder?“

Lainer Günther, Kabarettist

Freibad-Hotline

0664 866 50 64

Wir informieren Sie gerne über unsere Öffnungszeiten, Wassertemperatur, ...



Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie und Generation Ing. Herbert Enzenhofer.

Wir haben aber auch besondere Preise: so können sie eine Sonnenliege – reserviert für die ganze Badesaison – gewinnen oder sich auch vom Bürgermeister oder der Vizebürgermeisterin eincremen lassen, je nach Wunsch!

Mit dem Kabarettisten Günther Lainer, einem Stammgast im Zwetler Freibad, konnte ein besonderer Fürsprecher für den Aktionstag gewonnen werden. Er kennt das Freibad, war immer mit seinen Kindern in Zwetli baden und hat die Vorzüge des überschaubaren Bades, speziell mit Kindern, genossen.

Förderung für unsere Lehrlinge

Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung – neue Förderbedingungen für Kurse, die nach dem 30.06.2017 abgeschlossen werden

Lehrlinge erhalten die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt bzw. der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens 6 Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen.

Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Diese Förderung gilt für alle Lehrlinge aus Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Gebietskörperschaften, welche ihre Vorbereitungskurse nach dem 30. Juni 2017 abgeschlossen haben.

Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist!

Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie oder mit Freund oder Freundin?

Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches

vertraulich bei der Lösung von Problemen.

In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Und auch bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.

Einfach auf www.lehre-statt-leere.at unverbindlich anmelden. Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen bei Dir.

Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung

Es kann schon mal vorkommen – man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung



leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Und nicht vergessen – der nochmalige Besuch eines Vorbereitungskurses zur Lehrabschlussprüfung zahlt sich aus!

Kontakt:
Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehere.fördern
Wiener Straße 150, 4020 Linz
T: 05-90909-2010
F: 05-90909-4089
M: lehere.foerdern@wkoee.at
W: www.lehere-foerdern.at
W: www.lehere-statt-leere.at



Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt



Trotz frostigen Winters nimmt das neue Bezirks-seniorenhaus Hellmons-ödt immer konkretere Formen an. Die Bauarbeiten sind voll im Gange. Die Außenfassade ist bereits fast fertig gestellt, die Innenausbauarbeiten laufen nun auf Hochtouren. Somit steht einer planmäßigen Inbetriebnahme und Bezug des ersten Stockwerkes mit Anfang November 2017 nichts mehr im Wege.

96 Einbettzimmer, verteilt auf 3 Stockwerke, bietet das neue, nunmehr 5. Haus des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung, welches auf dem höchst gelegenen Punkt der Marktge-

meinde Hellmonsödt, mit einer der schönsten Rundumsichten, errichtet wurde.

Moderne Zimmer, gemütliche Wohnbereiche, beste Ausstattungen und eine schöne Garten- und Parkanlage ermöglichen eine zeitgemäße, anspruchsvolle und individuelle Betreuung und Pflege durch gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.

Die hauseigene Küche wird eine abwechslungsreiche, frische und regionale Vollverpflegung, als auch bei Bedarf spezielle Sonderkost, anbieten.

Würde, Respekt und Qualität bestimmen unser Handeln und sind unsere höchste Zielsetzung!



Ab sofort nehmen wir auch gerne Heimplatzreservierungen entgegen. Bei Interesse oder Bedarf an einem Heimplatz informieren Sie sich unter 07213/20060/350 oder 0732/731301-72470 bzw. auf unserer Homepage www.sh-vuu.at.

Voraussetzung zur Aufnahme sind das vollendete 60. Lebensjahr, mindestens die Pflegestufe 3 als Richtwert bzw. die Objektivierung durch eine diplomierte Pflegefachkraft und die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine gültige Aufenthaltsberechtigung.

Interessantes aus der Gemeinde

Raml-Gastro 7-Brückenlauf am 3.6.2017

Kaiserwetter beim heurigen Zwetler Raml-Gastro 7-Brückenlauf am Pfingst-samstag! Das Organisa-tionsteam der SU Raika Zwetl strahlte mit der Sonne sowie Läufern und Fans um die Wette.

Und so wurde die traditionelle Zwetler Laufsportveranstaltung wieder zu einem Sportfest, das ein abwechslungsreiches,

spannendes und actionreiches Programm zu bieten hatte.

Sieger konnten sich nicht nur die Tagesschnellsten in den diversen Bewerben nennen, sondern alle, die sich ein Herz genommen, bei eher hohen Temperaturen die Laufschuhe angezogen und mitgemacht haben! Danke und Gratulation an die vielen Läuferinnen und Läufer!

Die SU Raika Zwetl bedankt sich bei der Freiwilligen Feuer-

wehr für die gute Zusammenarbeit bei der Abwicklung der Veranstaltung, bei den Zwetlerinnen und Zwetlern für ihr Verständnis, wenn es durch die Straßensperre zu Behinderungen gekommen ist, und bei den vielen Menschen, die in unterschiedlichster Weise geholfen haben, dass der 7-Brückenlauf wieder so perfekt über die Bühne gehen konnte!

Karl Schimpl



Fotos: © Herbert Schimbäck



10 Jahre Betreubares Wohnen

Am 27.3. 2007 war die Schlüsselübergabe und im Juni waren alle Wohnungen bezogen.

8 von den 12 BewohnerInnen sind jetzt bereits 10 Jahre im Haus. Es ist inzwischen eine gute Hausgemeinschaft entstanden, es gibt immer wieder gemeinsame Aktivitäten wie Nachmittagskaffee, Frühstücken, Geburtstagfeiern, unser traditioneller Ausflug mit dem Bürgermeister, Strickrunden, Herbergsuchen uvm. Kinder der Volksschule und des Kindergartens verwöhnen uns immer wieder mit Aufführungen.

Auf jedem Fall ist es ein Gewinn für ältere Menschen, hier können sie selbstbestimmt und selbständig in einem schönen, sicheren Umfeld ihren Lebensabend verbringen.

Ich möchte auch dies zum Anlass nehmen und mich recht herzlich bedanken bei allen, die uns unterstützen, um dieses Haus so lebendig zu gestalten.

Irmi Grininger



Knuspersaibling auf buntem Blattsalat mit Joghurtdressing



Zutaten (für 4 Personen):

Für den Salat:

- 1 Tasse Blattsalat-Mix (ca. 400 g)
- Ca. 80 g Tomaten
- 1/2 Salatgurke
- 1/2 roter Paprika
- 1/2 Zwiebel

Für das Dressing:

- 100 g Magerjoghurt
- 1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer
- 1 Zehe Knoblauch
- 1 EL Quendel, Dost, Basilikum

Für den Knusperfisch:

- 300 g Saiblingfilets
- 4 EL Semmelbrösel
- 1 EL Haselnusskerne
- 1 EL Pinienkerne
- 1/2 TL Koriandersaat
- 3 EL Obers
- 3 EL Olivenöl
- Krausepettersilie

Zubereitung:

Die Blattsalate waschen und mit den anderen Zutaten vorsichtig vermischen. Aus den angegebenen Zutaten ein Dressing bereiten. Die Saiblingfilets in ca. 4 cm breite Streifen schneiden und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen. Haselnusskerne, Pinienkerne und Koriandersaat fein mahlen und mit den Semmelbröseln mischen. Die Saiblingfiletstreifen durch das Obers ziehen und in der Bröselmischung wälzen und die Bröselmischung fest andrücken. Backblech mit Olivenöl bepinseln und im Rohr goldbraun backen. Mit dem marinierten Blattsalaten servieren.

Weitere Rezepte finden Sie unter: www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesunde Gemeinde

Am Samstag, den 13. Mai 2017 wurde von der Gesunden Gemeinde eine Kräuterwanderung mit der Zwettler Kräuterpädagogin Anita Katzmayer veranstaltet.

Zur Begrüßung gab es für die 17 TeilnehmerInnen selbstgemachte Kräuterlimo. Als erste Etappe ging es auf die Leithen, wo viele Kräuter wie Löwenzahn, Spitzwegerich, Breitwegerich, Labkraut, Brennnessel, Beinwell usw. wachsen. Vor Ort erfuhren die TeilnehmerInnen alle relevanten Informationen zu den gesammelten Kräutern und auch deren Wirkung.

Bei den Brennnesseln können sowohl die Blätter (die Nesseln

werden mit dem Nudelholz überrollt und dadurch essbar gemacht) verzehrt werden, als auch die Blütensamen in getrockneter Form für z.B. Müsli verwendet werden.

Im Anschluss an die 2-stündige Wanderung wurden die Kräuter in der Schulküche kleingeschnitten und mit Brot und Frischkäse verkostet. Ein Highlight waren in Essigdressing eingelegte Gänseblümchen – sehr lecker! Weiters gab es selbstgemachtes Kräutersalz und junge, in Olivenöl eingelegte Löwenzahnknospen.

Aufgrund des großen Interesses wird im Herbst eine Beerenwanderung stattfinden, um mehr über das Verzehren und Verarbeiten der Beeren zu erfahren.



Am Samstag, den 23. September 2017 findet um 9 Uhr eine **Qui-Gong-Schnupperstunde** mit Beate Vlasak im Turnsaal der VS Zwettl/Rodl statt.

Dauer: 90 min

Kosten: € 14,-/pro Teilnehmer
TeilnehmerInnen: jede Altersgruppe herzlich willkommen

Diese Qui Gong-Einheit lassen wir bei einem gemeinsamen Tee, ... gemütlich ausklingen.

Anmeldungen werden am Gemeindeamt oder unter 0664/92 50 668 (Beate Pöttscher) entgegengenommen.

Hier noch ein Rezept:

Wildes Kräutersalz

100 g frische Kräuter (Giersch, Wiesenschafgarbe, Bärenklau, Vogelmilch, Brennnessel, Spitzwegerich, Löwenzahn, usw.), 500 g Natursalz

Kräuter fein hacken und mit dem Salz vermischen, in Gläser füllen, kühl und trocken lagern. Nach 2-3 Wochen Ziehzeit kann man es bei Bedarf trocknen und vermahlen.



Neues aus der Schule

In den „Gustl-Workshops“ sollte allen Klassen unserer Klimabündnisschule der Zusammenhang von ihrem Essverhalten und dem Weltklima bewusstmacht werden. Die Schüler(-innen) durften verschiedene Obst- und Gemüsesorten den Herkunftsländern zuordnen, und staunten dabei nicht schlecht über deren lange Transportwege und dem damit verbundenen Energieverbrauch. Die Kinder sollten zu einem achtsamen Umgang von Lebensmitteln erzogen werden und erkennen, wie wichtig der Konsum von saisonalen und regionalen Produkten für die Umwelt ist.



Besuch am Bauernhof: Bei strahlendem Sonnenschein wanderte die 2. Klasse nach Langzwettl. Am Ziegenhof Schuhmann erfuhren die Kinder die wichtigsten Schritte der Käseherstellung, besichtigten den Melkstand, durften aber selbstverständlich auch die Ziegen füttern und streicheln. Besonders beliebt bei den Kindern waren natürlich die Ziegenkitze. Auf dem Rückweg besuchten sie noch den Betrieb der Familie Höfer. Auch hier war der Nachwuchs, in diesem Fall 4 Tage alte Ferkel, bei unseren Schülern der Renner. Neu war für die meisten der

Kinder, wie ohrenbetäubend so kleine Tiere schreien können. Wir bedanken uns bei den Familien Enzenhofer und Höfer für die Bereitschaft uns ihre Betriebe zu zeigen, sowie bei Michaela Maureder für die Begleitung und die vielen tollen Fotos.

Besuch im Bienenmuseum: „Wie orientieren sich Bienen im finsternen Bienenstock?“, oder „Wie können Bienen ihren Artgenossinnen einen guten Futterplatz mitteilen?“ und weiteres Interessante über das Bienenvolk erfuhren die Kinder der 4. Klassen bei einem Besuch im Bienenmuseum. Die Schüler(-innen) konnten alte Geräte



zur Herstellung von Honig betrachten und lernten die Arbeiten eines Imkers kennen. Frau Gansel wies aber vor allem auf die Wichtigkeit der Bienen für die Bestäubung von Obstbäumen hin, was nicht mehr in allen Ländern der Erde möglich ist, als Folge der Umweltverschmutzung. Zum Abschluss durften die Kinder noch eine Kerze aus Bienenwachs herstellen.

Mit viel Geschick, Teamgeist und Wissen über Notrufnummern und andere Sicherheitsthemen erkämpfte sich die 3a Klasse Platz 2 der **Bezirks-Kindersicherheitsolympiade** in



Walding. Die Freude über Pokal und Urkunde war groß.

**Radfahr-
schule – Die
perfekte
Radfahre-
rin/ der per-
fekte Radfahrer:**

Mit ihren Fahrrädern versuchten die Kinder der 3. Klassen am Parkplatz vor der Feuerwehr mit gezielten Übungen ihre Geschicklichkeit und Sicherheit am Fahrrad zu verbessern. Es ging über Hürden, durch einen Slalomparcours und um enge Kurven. Mit Konzentration und Spaß waren alle Kinder mit viel Eifer bei der Sache.



Rainer Lenzenweger führte die 3. Klassen in traditionellem Kostüm gekleidet durch den Ortskern von Zwettl. Der **historische Spaziergang** wurde mit etlichen interessanten und lustigen Erzählungen spannend und unterhaltsam gleichzeitig. Somit konnten sich die Schüler die Entstehung ihres Heimatortes und die Lebensbedingungen der Bürger viel besser vorstellen.



Am 7. Juni 2017 fand der **Fußballcup** in Vorderweißenbach statt, an dem die VS Zwettl mit zwei Mannschaften sehr erfolgreich teilgenommen hat.

Ein großes Danke an Gabi Eibensteiner und René Abpfalter für ihre Trainer- und Betreuertätigkeit!



Jetzt ist die Zeit in unserer Region angebrochen in der wir den Reichtum und/oder die Armut sehen.

Gott sei Dank haben wir großteils noch das Glück, dass wir Naturnutzer die Vielfalt und Buntheit – den Reichtum – in unserer heimischen Natur genießen können. Es ist doch ein emotionaler Höhepunkt bei Aktivitäten im Freien die Farbenpracht der verschiedensten Blütenformen wahrzunehmen. Gönnen wir diesen Anblick auch unseren Mitmenschen und rauben wir vor allem den Bienen und anderen Insekten nicht ihre Futterquellen. Belassen wir diese Naturschätze auf den Wiesen, denn wir wissen, dass Zuhause in den Vasen ihre Pracht nur von kurzer Dauer ist.

Das Bienenjahr beginnt zeitig im Frühjahr. Die ersten sind die Hummeln, sie fliegen schon bei wenigen Plusgraden. Das ist

auch die Zeit, in der das Jahr des Imkers beginnt. Aber auch die Wildbienen sind für die Region Oberösterreich wichtig.

Der Naturschutzbund Oberösterreich hat sich dem Schutz und der Förderung von Wildbienen verschrieben. Aber es gibt auch andere Initiativen: Heuer steigt sogar die Lebensmittelkette Hofer ein. Sie ruft einen

Bienenschutzfonds im Leben, um unter anderem Projekt im Obst-Hügel-Land zu unterstützen. Aktuelle Studien belegen, dass Bienen in der Hierarchie der Nutztiere gleich an dritter Stelle hinter Rind und Schwein liegen. Ihr Bestand gehört entsprechend geschützt, ihre Verbreitung gefördert. Blumenwiesen, blühende Bäume

und pestizidfreie Landschaften können viel zum Erhalt von Honig- und Wildbienen beitragen.



Fotografiert Ende Mai 2017 im Distlital und in Langzwettl (pilg)

Jagdgesellschaft Zwettl

Bleiben wir alle verantwortungsbewusst und wachsam, um das „Wunder Natur“ zu schützen, denn wir wissen, dass der Verlust von Boden (Wald- und Grünland) täglich durch Versiegelung um vier Fußballfelder abnimmt.

Die Jäger und Jägerinnen erkennen durch ihre Naturverbundenheit und ihre fachliche Kompetenz dieses Spannungsfeld und versuchen gemeinsam mit der Landwirtschaft eine dementsprechende ökologische Lebensraum-Mitgestaltung zu unterstützen.

Viele Zwettler Landwirte sind zertifizierte Biobauern und genauso viele bewirtschaften ihre Gründe nach besten Wissen

und Gewissen auf kleinstrukturierte und arbeitsintensive Art und Weise. Das Ergebnis ist die Grundlage von Biodiversität, deren Wert wir alle schätzen

müssen.

Der Jäger versucht diese Bestrebungen durch ein ökologisch verträgliches Wildmanagement und Lebensraummitgestaltung

zu unterstützen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Jagdgesellschaft zeigt sich beispielsweise auch bei der jährlichen Mahd, bei der unzählige Rehkitze vor dem Mähod gerettet werden können. Die Jäger

sind vor der Mahd stundenlang in den Wiesen unterwegs, mit Hunden, Stöcken, technischen Wildrettern (Teleskopbalken bestückt mit Wärmesensoren) und „tragen Kitze aus“. Die Traktoren werden mit Ultraschallgeräten versehen, die das sich ins Gras drückende Rehkitz zur Flucht bewegen sollen.

Dieses Zusammenwirken und die gegenseitige Rücksichtnahme vermeiden Jahr für Jahr viel Tierleid.

Einen herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Erwin Pilgerstorfer, Jagd und Naturschutz



Ultraschallgeräte auf Traktor

Bibliothek



Foto: Bibliothek

Die Firmlinge der Pfarre Zwettl haben fleißig in der Bibliothek mitgearbeitet. Bei der Ausleihe, beim Bücher-Einbinden oder wie hier, beim Aussortieren der Bücher für den Flohmarkt. Vielen Dank an euch alle für diese tolle Hilfe!

Ferienaktion

Im Juli und August können Kinder und Jugendliche Bücher, Zeitschriften und Spiele gratis ausborgen.

Am Mittwoch, 02.08.2017, findet unsere Ferienaktion „CSI Zwettl“, eine digitale Schnitzeljagd durch Zwettl, statt.

Wir suchen immer noch Helfer, die unser Team unterstützen und bei uns mitarbeiten möchten.



Öffnungszeiten:

So 8.15 – 8.45 Uhr und 9.30 – 11.30 Uhr; Mo + Mi 18 – 19.30 Uhr; Sa 18.30 – 19.30 Uhr

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 / Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/20054, mail@bibliothek.zwettl-rodل.at, www.bibliozwettl.at

Hort

Hort Hallo, liebe Zwettler/innen!

Zuerst einmal wollen wir und unsere Betreuerinnen euch sagen, dass wir uns sehr freuen, dass uns unser Hort und somit diese Form der Kinderbetreuung vorerst erhalten bleibt.

Jetzt noch einige Fotos von unseren letzten Wochen mit Ausflügen zum Megaplex, Experimenten, turnen u.v.m.

Wir wünschen Euch allen schöne Ferien-Wochen!

Da wir uns in unserem kleinen Haus doch recht wohl fühlen, freut uns dies umso mehr.

Nächstes Jahr werden 17 Kinder, davon 2 Integrationskinder den Hort besuchen.

6 Erstklassler dürfen wir im September bei uns begrüßen – der Hort hat schon 1 Woche vor Schulbeginn für Euch geöffnet (4. – 8.9.2017).

Wenn Ihr Fragen zur Organisation etc. habt, wendet Euch bitte an Hort Zwettl/Fr. Manuela Noll (0664/807651705).



Foto: Hort Zwettl



Musikverein Zwettl/Rodl

Bezirksmusikfest 2017 – wir sagen Danke...

Der Musikverein Zwettl/Rodl bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Als Dankeschön dafür laden wir alle fleißigen Helfer schon jetzt zu einer Nachfeier am **Pfingstmontag, den 21. Mai 2018** ein.

Fotos und Berichte findet ihr unter www.bmf.mv-zwettl.at!



Foto: Sarah Kneidinger

Wir gratulieren!

Geboren

Tim Gaisbauer

Eltern: Wolfgang und Barbara Gaisbauer, Straß 10

Vera Anna Hauzenberger

Eltern: Günther und Mag.^a Ulrike Hauzenberger, Steingarten 5

Samuel Hinterhölzl-Tumfart

Eltern: Mag. Andreas und Mag.^a Simone Hinterhölzl-Tumfart, Sonnbergstraße 7/2



Theo Christian Pachler

Eltern: Martin und Sabine Pachler, Schramlgut 65

Jubiläen

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Karl Pötscher, Hochgarten 22/1
Johann Enzenhofer, Langzwettl 7

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Anna Abrandner, Oberneukirchner Straße 20
Margarethe SIMON, Niedergarten 7/1



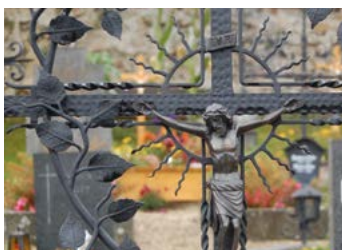
Diamantene Hochzeit

Alois und Maria Stadlbauer, Distltal 17
Alois und Wilhelmine Walchshofer, Schmiedfeld 2

Goldene Hochzeit

Andreas und Hannelore Holzner, Schramlgut 1

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Justine Wimberger, Saumweg 13, im 93. Lebensjahr

Margarethe Ecker, Niedergarten 7, im 98. Lebensjahr

Veranstaltungen

Jeden 1. Freitag im Monat 20 – 22 Uhr
Die Seele baumeln lassen – Zeit für mich
Eltern-Kind-Zentrum Mosaik

SO / 09.07.2017 14 – 16 Uhr
Aktionstag im Zwetttler Freibad
Freibad Zwettl; Ausschuss Soziales, Familie und Generationen

Jeden 2. und 4. Dienstag 15 – 17 Uhr
Babytreff und Stillberatung
Eltern-Kind-Zentrum Mosaik;
Jugendwohlfahrt Urfahr-Umgebung

MI / 26.07.2017 Treffpunkt: 7.00 Uhr „alte Post“
Oma-Opa Tour
Wanderung auf die Zwieselalm
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

SA / 05.08.2017 21 Uhr
Sommerkino
GH Sonnenhof; SPÖ Zwettl

MO / 07.08. – SA / 12.08.2017
Jungscharlager 2017 – „Wir heben ab!“
Waldkirchen in NÖ; Jungscharteam Zwettl und Leonfelden

SA / 12.08. – SA / 19.08.2017
Ferienlager Haslmühle 2017
St. Leonhard bei Freistadt; ÖAV Sektion Rodlland

DI / 15.08.2017 8 – 12 Uhr
Tag der Tracht und Kräuterweihe
Pfarrkirche; Bäuerinnen und Goldhaubengruppe Zwettl

MO / 28.08. – FR / 01.09.2017 8.30 – 12.30 Uhr
Mit allen Sinnen lernen! – Lern- und Spaßwoche
Eltern-Kind-Zentrum Mosaik;

MO / 04.09.2017 19-21 Uhr
Infoabend Stillbeginn und Wochenbett
Eltern-Kind-Zentrum Mosaik; Leitung: Kathrin Koller

DI / 05.09.2017 14 – 15.30 Uhr
Eltern-Mutterberatung
Eltern-Kind-Zentrum Mosaik;
Kinder- und Jugendhilfe der BH Urfahr-Umgebung

FR / 08.09.2017 15 – 17 Uhr
Schulbeginnfest
Parkplatz bei Volksschule; ÖVP Zwettl

SA / 23.09.2017 8 Uhr
(Ersatztermin: 30.09.2017)
Gesunde Gemeinde Qi Gong Schnupperstunde
Turnsaal; Gesunde Gemeinde Zwettl an der Rodl

DI / 26.09.2017 19 – 20 Uhr
ZUMBA Frühling
Turnsaal der VS Zwettl; Leitung Samanta Estrada

SA / 30.09.2017 18 Uhr
Sturmwarnung
Bienenmuseum; SPÖ Zwettl

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Gemeindeamtes sowie auf der Homepage www.zwettl-rodll.at unter „Veranstaltungen“ ersichtlich.

Ärztendienst

Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der **Telefonnummer 141** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar 0664/73
58 11 58

Amtszeiten

MARKTGEMEINDE ZWETTL an der Rodl

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 (0)7212-6555-0
Fax: +43(0)7212-6555-20
E-Mail: gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at

Bürgerservice-Zeiten:

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
und 15 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr



Stellenangebote

Suche eine **Haushaltshilfe** in Kirchschlag für 10 Wochenstunden mit geringfügiger Anmeldung. Kontakt: Barbara Moser, Tel. 0699-12 15 11 56 oder E-Mail: barbara.moser@nexco.at.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine(n) **Einzelhandelskaufmann/-frau** und einen **Lehrling für den Beruf als EH-Kaufmann/-frau**.

Bewerbung an: GRININGER Let's do it e.U., Marktplatz 4, 4202 Hellmonsödt, E-Mail: office@grininger.at, Tel. 07215-2257, Fax: 07215-2257-4

Suche **Aushilfskraft (w/m)** für Herbst im Bereich Fotoretusche in Kirchschlag! PC- und/oder Photoshop-Kenntnisse von Vorteil, aber nicht Voraussetzung! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Michael Mair unter 0664/164 88 96 oder michael.mair@gmr-foto.at.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n **Lkw-Fahrer/in** (aushilfsweise bzw. nach Vereinbarung). Anforderungen: C+E Führerschein, Kranschein von Vorteil; Bezahlung über den Kollektivvertrag. Bewerbung bitte unter 07212/6516 oder 0664/39 22 995, Friedrich Pichler GesmbH, 4180 Zwettl an der Rodl, Marktplatz 19, E-Mail: office@pichlertrans.at

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir einen **Einzelhandelskaufmann** – Schwerpunkt Gartentechnik (Lehrling) und einen **Verkäufer-Berater** – Gartengeräte und Ersatzteilverkauf.

Anforderungsprofil: Idealerweise verfügen Sie über eine kaufmännische Ausbildung und Berufspraxis (zB Einzelhandelskaufmann/frau oder dgl.), entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift nötig, technisches Verständnis. Von Vorteil wäre Praxiserfahrung im Ersatzteilverkauf und Gartengeräteverkauf, Führerschein „B“ und „E zu B“, vorteilhaft wäre zusätzlich ein Führerschein C, bzw. ein Staplerschein

Arbeitsbeginn: ehest möglich
Wir bieten: Vollzeitbeschäftigung mit 38,5 Wochenstunden, Dauerstelle, Details nach Absprache. Entlohnung nach Vereinbarung, je nach Qualifikation, Fähigkeiten und Berufserfahrung
Bewerbungen bitte schriftlich an: Watzinger-Center GmbH Oberer Markt 16, A-4204 Reichenau im Mkr., Tel.: +43 (0)7211/82 36 - 73, E-Mail: klaus@watzinger-center.at

Das Diakoniewerk sucht Zivil-diener und junge Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr leisten wollen, für die Wohnhäuser Bad Leonfelden und Oberneukirchen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die je-

weilige Leitung: Stefan Baier (0664/8582691) bzw. Daniela Messner (0664/8134424).

Suche

Suche **Büroräumlichkeit** in Zwettl, Zentrumsnähe, 30 – 55 qm für 2 – 3 Mitarbeiter. Auch alte Geschäftslokale und Renovierung sind denkbar. Bin auch am Aufbau eines Co-Working-Space interessiert – falls wer eine größere Fläche vermieten möchte. Kontakt: Thomas Füreder, Gestalterei Werbeagentur, Tel. 0699-10 00 67 62.

Fundgegenstände

- 1 Handy Samsung
- 1 blaue Geldbörse (Michael Kors)
- 1 10 Euro Schein
- 1 Schlüssel EIGoSo0621 (Schmidinger)
- 1 Schwarze Leder Handschuhe
- 1 Set (2 kleine weiße Bilder-rahmen + 1 kleiner weißer Spiegel)
- 1 Aktentasche blau
- 1 Abdeckung für einen WEBER Grill

Die Fundgegenstände können beim Gemeindeamt Zwettl abgeholt werden!

Die grüne E-Nummerntafel ist da!



Die schwarze Schrift wird grün: Wer rein elektrisch fährt oder mit einem Brennstoffzellen-Fahrzeug

unterwegs ist, hat seit 1. April 2017 Anspruch auf eine E-Nummerntafel mit grüner Schrift. Dadurch werden E-Autos und Brennstoffzellen-Fahrzeuge auf den ersten Blick erkennbar sein. So können Länder, Städte und Gemeinden einfach und schnell zusätzliche Anreize für Elektromobilität schaffen.

Alle Infos zu den neuen KFZ-Kennzeichen unter infotehke.bmvit.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555, Fax: DW 20, gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at, www.zwettl-rodل.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Layout: Maria Gruber, Rainbach
Druck: Druckerei Bad Leonfelden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Anfang September 2017